



**PFARRE  
LATERNS**

Heiliger | Expositur  
Nikolaus | Maria Hilf

# Önschas

Pfarrblatt



Foto: Claudia Voithofer

**Schnecken-tempo?**

**I muas noch schnell, ... na, ke Zit, alls ischt scho volla und verplant!**

Sommer, Urlaub, Ferien, das könnte die Zeit sein, wo wir uns ein wenig Zeit lassen:

„A biz darvil lo, ned da ganz Tag scho verplana, in Tag ichi läba,

Zit für a Pause, fürs stilla si, für an Bsuach, ...

Zit neh - net plana und efach do si und amol nüd tua!“

**Schnecken-tempo?**

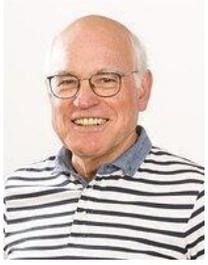
**Jo! Tuat a amol guat!**

**Probierans us!**

**An guata Sommer, wünscht das Pfarrteam.**

---

## Vorwort



### Atemholen

Wir machen uns selten bis nie Gedanken darüber, dass und wie wir atmen. Man ist versucht zu sagen: nicht ich, sondern es atmet. Ich kann den Atem zwar spüren; auch einmal bewusst anhalten bzw. gezielt kontrollieren. Doch: Atmen geschieht mehr passiv als aktiv. Gott sei Dank funktioniert das Atmen auf diese Weise; denn, ohne diese "Automatik", hinge unser Leben an einem "seidenen Faden". Es ist tödlich, längere Zeit nicht zu atmen oder es zu "vergessen".

### Atemübung

Es atmet zwar in uns, jedoch in Ausnahmesituationen vielleicht oberflächlich, schnell oder kurz. Dann ist es hilfreich, das Atmen durch eine Atemübung bewusst zu steuern und zu regulieren; sei es in extremen Angstzuständen, starker Nervosität oder Hektik. Bewusst, gleichmäßig und tief Atmen kann mich "beruhigen", in die Stille und Mitte, zu "mir und meinem Unbewussten führen", mich mit meinen Fragen, Sorgen und Problemen konfrontieren; mich dankbar machen für alles, was geschenkt ist und ohne mein Zutun "läuft". Es ist wertvoll, dann und wann bei einer Atemübung bewusst Atem zu holen und für den Lebensatem zu danken.

### Atemgebet

Atemholen kann ich auch beim Atemgebet; denn dort verbinde ich das bewusste Wahrnehmen des Atems mit der inneren Hinwendung zu Jesus, zu Gott, und bete innerlich mit meinem Atem und der Anrufung Jesu. Beim Einatmen bete ich „Je“ und beim Ausatmen „sus“; oder aber beim Einatmen „Jesus“, beim Ausatmen „erbarme dich meiner“, immer wieder in meinem Atemrhythmus. So kann ich längere Zeit beim Gebet verweilen, dabei Atemholen und mich mit Gott, der mit seinem Atem Leben schafft und lebendig macht, verbinden.

### Atme in uns, Heiliger Geist

Als Christ kann ich jederzeit – nicht nur um und an Pfingsten – den ganz speziellen Atem des Heiligen Geistes im "Bittgebet holen" und mich von diesem "lebendig machenden Atem" beseelen und leiten lassen. Im Liederbuch "David" steht ein klangvoller Refrain und Text, in dem diese Bitte ausgedrückt wird: *Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns Heiliger Geist, Atem Gottes komm! Komm, du Geist, durchdringe uns, komm, du Geist kehr bei*

*uns ein. Komm, du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns. Komm, du Geist und schaff uns neu, wir ersehnen dich. (David, S. 169)*

### Wöchentliches Atemholen

Das Wochenende/der Sonntag eröffnet die Chance, allein und in Gemeinschaft Atem zu holen und die "Atemnot" oder sogar "Atemlosigkeit" des Werktags "auszugleichen". Der Sonntag lässt mich bei GOTT und seinem Leben schaffenden GEIST Atem holen, der "der Atem" von Allem ist und allem Atem gibt. Er "reanimiert" mich, weckt den göttlichen Atem in mir, lässt die Seele nachkommen, mich aufatmen.

### Der sonntägliche Gottesdienst ist eine Atemübung

Wir atmen, ob wir es bewusst tun oder geschehen lassen; wir sind religiöse Wesen, ob wir Religion pflegen oder auf die Seite schieben. Immer tut es mir gut und hilft es mir, wenn ich regelmäßig "Atemübungen" mache – mit meinem Körper und genauso mit meiner Seele. In Jedem Gottesdienst atmet meine Seele den "Geist der Barmherzigkeit, Freiheit, Geschwisterlichkeit, Liebe, Nähe, Treue, Verbundenheit, Versöhnung, Wandlung und Weite" ein. Jeder Gottesdienst verändert meinen oberflächlichen, bisweilen stockenden Atem und macht ihn zum "langen Atem" der Zuversicht, Zufriedenheit, Treue, Milde, Hoffnung, Gelassenheit, Geduld und Freude.

### Das große und ausgiebige Atemholen

Der Urlaub bzw. die Ferienzeit ist für viele das große und ausgiebige Atemholen, auf das sie warten und sich freuen. Um Atem zu holen, braucht es keine atemberaubenden Eindrücke und Erlebnisse. Jede und jeder weiß am besten, wo und wie er bzw. sie Atemholen kann; ob in den Bergen oder am Meer; ob zuhause oder in der "Fremde"; ob zurückgezogen und ruhig oder neugierig und abenteuerlustig; ob spontan oder von langer Hand geplant; ob lesend oder radfahrend; ... - Wie auch immer jemand seine/ihre Tage/Wochen nützt, es sollten Zeiten und Räume zum Atemholen sein; Zeiten und Räume für sich selbst, die Beziehungen und Freundschaften und für das, was während des Jahres zu kurz kommt.

Weil dieses große und ausgiebige Atemholen allein zu wenig ist, um durchzuatmen und einen langen Atem zu bekommen, wünsche ich dir und mir immer wieder einmal eine Atempause, Atemübung und ein Atemgebet – ein kürzeres oder längeres Atemholen.

**Euer Vikar Willi**

---

# Kircha (er)läbt

## Maiandachten in der Kapelle Bonacker

Alle Jahre wieder... So könnte man sagen, wurden in der Kapelle Bonacker die Maiandachten jeweils am Sonntagabend gefeiert. Verschiedene Gruppierungen haben dankenswerter Weise die Gestaltung übernommen. Der Trachtenverein, Isabell Fessler und ihre Tochter Lina, die Spätzünder und die Jungmusikanten haben für besinnliche und berührende Momente gesorgt. In Absprache mit der Pfarre, haben wir dabei heuer für das Harmonium gesammelt, dass bekanntlich überholt werden muss. Gut € 400 sind zusammengekommen. Dafür herzlichen Dank.

Wie angekündigt haben wir einen Teil (€ 100) an eine Sozialeinrichtung gespendet. Wir meinen, neben der Renovierung von kostbaren Dingen, sollen auch die aktuellen Nöte ein wenig gelindert werden. (An wen das Geld gegangen ist, könnt ihr im Beitrag zur Agape anlässlich des Patroziniums in Innerlaterns lesen.)

Besonders großzügig waren die Frauen aus Berneck, die in unserer Kapelle eine Messe feierten.

Fast € 400 sind für das Harmonium zusammengekommen. Auch ihnen ganz herzlich Danke dafür.

*Amanda Nesensohn*



---

## Agape beim Patrozinium in Innerlaterns „Maria Hilfe der Christenheit“

Zum Patrozinium in Innerlaterns hat der Arbeitskreis „Mitanand-Füranand“ eine Agape vorbereitet. Wetterbedingt „floh“ man unter die Terrasse beim ehemaligen „Sternen“. So blieb zumindest das Buffet trocken.

Zum Glück konnten wir auf die Infrastruktur der

Langen Nacht der Kirche (Getränke, Becher, Gläser) zurückgreifen, denn ohne Nahversorgung ist es nicht ganz einfach eine Agape zu organisieren. Das Patroziniumsfest wurde vom Musikverein musikalisch gestaltet. Die Vereine sind ausgerückt und haben sich bei der Agape im Anschluss gestärkt. Trotz kühlem Wetter, sind auch die Gottesdienstbesucher noch gerne zugekehrt.

Dank eurer Großzügigkeit konnten wir € 335 erwirtschaften. € 100 haben wir vom Sammeln bei den Maiandachten erhalten. So konnten wir € 435 einem guten Zweck zuführen. Wir haben € 235 an das Heim Mutter und Kind in Tisis gespendet und € 200 an die Kaplan Bonetti Sozialwerke überwiesen.

Allen, die uns unterstützt haben, finanziell oder beim Zubereiten von Kuchen und Brötle, ein herzliches Dankeschön.

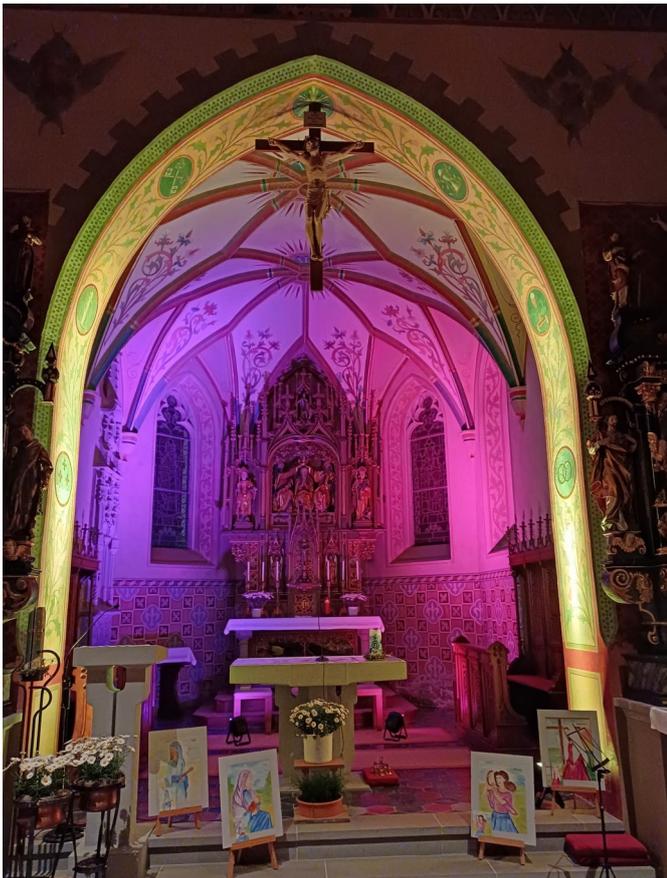


*Amanda Nesensohn, „Mitanand Füranand“*

## Lange Nacht der Kirchen

### Meine Gedanken zur Langen Nacht der Kirchen

Der Ablauf der LNDK zeigt, dass ein vielfältiges Programm zusammengelassen ist. Einige Leute haben sich für diese Sache stark ins Zeug gelegt. Da ich vor allem bei den „Biblischen Frauen“, bei der Vorbereitung und bei der Durchführung mitgemacht habe, möchte ich dazu einige Gedanken sagen.



In der Vorbereitung haben Frauen aus dem Liturgiekreis, Rosa Nachbaur, Konny Keckeis, Evi und Amanda Nesensohn, sich mit biblischen Frauen auseinandergesetzt. Besonders dabei war, dass vielfältige Ideen umgesetzt wurden.

So hat uns Veronika Nesensohn wunderschöne Porträts der ausgesuchten biblischen Frauen gemalt. Evi hat sich dafür eingesetzt, dass die Karten gedruckt wurden und Konny hat den Text zusammengefasst. Rosa war unsere Nachrichtensprecherin. Dolores Zech, Mirjam Welte, Sarah Nesensohn und Isabella Nachbaur haben den Frauen ihre Stimmen gegeben.

Das zeigt, es war ein Miteinander notwendig, damit das entstehen konnte, was entstanden ist. Wie wir heute den Alltag mit Kindern und Familie, mit Haus-

arbeit und Beruf meistern, hat sich gewandelt. Aber manche Situationen der biblischen Frauen, manche Themen wiederholen sich.

Es ist mir klar, dass gerade dieses Thema, sicher auch manche überrascht, vielleicht irritiert hat. Das ist das Schöne an Veranstaltungen, wie die Lange Nacht der Kirchen, Kirche kann sich vielfältig und einmal anders zeigen. Wir möchten euch ermutigen, euch einzubringen, manche Idee kann unkompliziert umgesetzt werden. Manches könnte auch neu in unseren kirchlichen Alltag integriert werden. Denn der Besuch hat gezeigt, dass das Interesse da ist. Auch, vor allem, bei Angeboten für Kinder und Familien. Es wäre toll, wenn die Lange Nacht der Kirchen ein Anstoß ist, sich in der Pfarre zu engagieren.

*Amanda Nesensohn*

### Es gab auch noch...

Den Wunschbaum: Welche Früchte sollen in unserer Pfarre wachsen? Kinder bemalen Früchte, schreiben ihre Wünsche drauf und hängen sie an einen Baum!

Postkarten: Was würde ich ändern, wenn ich die Welt oder unsere Pfarre ändern könnte? Was würde ich Jesus fragen, wenn ich ihn träfe? Diese Fragen stellten wir den Kindern und Jugendlichen.

Stockbrot am Lagerfeuer mit unserer Jungfeuerwehr. Danke, dass ihr dabei wart und für die Sicherheit gesorgt habt.

Mocktails - also Cocktails ohne Alkohol - bei unserer KENNiDi Bar, leckere Erdbeerbowle und selbstgemachte Köstlichkeiten.

Singen und musizieren mit Sandra und Peter, Fahrzeugsegnung für Kinder, musikalische Klänge von Mirjam Alge, Julian Nesensohn und Luis Maurer.





## KINDERFAHRZEUGSEGNUMG

Am Freitag, den 23. Mai 2025 organisierte das Team der Kinderkirche im Zuge der „Langen Nacht der Kirchen“ eine Kinderfahrzeugsegnung in der Kirche St. Nikolaus im Thal. Dabei waren die Kinder eingeladen, mit dem Lieblingsfahrzeug ihrer Wahl teilzunehmen. Fahrräder, Scooter, Laufräder, Bobbycars, Traktoren und vieles mehr, wurden von den zahlreichen kleinen und größeren Kirchenbesucher zur Segnung mitgebracht.

Neben mehreren Liedern und Texten wurde auch die Geschichte des Soldaten Reprubus erzählt, der eines Tages ein Kind auf seinen Schultern über einen Fluss trug und glaubte, die ganze Welt auf

seinen Schultern zu tragen. Dieses Kind war Christus, und daher erhielt Reprubus den Namen Christopherus (= „Der Christusträger“), der heute als Patron der Reisenden und aller Fahrzeuge bekannt ist. Zum Abschluss durften alle Kinder mit ihrem Gefährt aus der Kirche fahren und bekamen noch einen kleinen Glücksbringer überreicht. Das Kinderkirchteam bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Begleitpersonen für ihre Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen bei der nächsten Kinderkirche!

*Sabine Nesensohn, Familienliturgieteam*



## Firmung 2025

Der Heilige Geist war tatkräftig unterwegs...

Unter dem Slogan „vernetzt – gefirmt“ feierten wir am 7. Juni bei ziemlich stürmischem Wetter das Sakrament der Firmung.

Dass die Gefirmten wirklich „vernetzt“ unterwegs waren, bewiesen sie durch ihre zwei kreativen Sozialprojekte für das Kinderhospiz.

Mit feinem Gespür und einer beflügelten Heilig-Geist- Predigt firmte unser Bischof Benno unsere 23 jungen Menschen.

Die Leiterin der Kinderhospiz Frau Scheidbach kam sogar extra zum Firmgottesdienst und durfte den megastarken Gesamtbetrag beider Projekte in Höhe von € 2.205,50 von den Gefirmten entgegen nehmen. Die Kollekte des Firmgottesdienstes ergab noch zusätzliche € 310, die für diese wertvolle Arbeit zur Verfügung gestellt wurden.

Als Christ:innen dürfen und sollen wir über den Tellerrand hinausschauen und uns der Verantwortung für eine bessere und gerechtere Welt stellen.



Mit Esprit und Schwung begleitete und gestaltete das Laternser Chörle den Gottesdienst musikalisch mit. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all den Vereinen, die stets bei unseren pfarrlichen Feiern ausrücken. Aufgrund des schlechten Wetters konnte leider der Musikverein Cäcillia nicht aufspielen, aber danke für euren guten Willen bis zur letzten Minute! Die Laternser Schützen ließen es sich nicht



nehmen, für unsere Gefirmten eine Ehrensalve abzugeben! Danke unseren beiden Pfarrteams aus Batschuns und Laterns, die für uns alle eine feine Agape ermöglichten. Danke dem neuen Firmteam, das sich auf eine neue Herausforderung eingelassen hat.

Es ist immer wieder ein besonderes Geschenk für uns miterleben zu dürfen, wie sich die jungen Erwachsenen während der Firmvorbereitungszeit mit ihren Glaubens- und Lebensthemen auseinandersetzen, dann dazu stehen und spüren dürfen, dass sie ein Segen für sich und andere sind.

Der Heilige Geist isch ghörig vielfältig unterwegs in üsra Kirchana... Spüran ihr des o?

*Sandra Friedle, Firmteamleiterin*



**Das Firmteam**  
Thomas Gassner  
Claudia Gstach,  
Bettina Kohler,  
Miriam Nesensohn,  
Sandra Friedle



## Messfeier für verliebte Paare und Ehejubilare

Am 10. Mai feierten wir die Liebe in all ihren Farben und Facetten. Zahlreiche Paare sind unserer Einladung zum Gottesdienst mit Paarsegnung gefolgt. Für musikalisch schöne Klänge in unserer Kirche in Innerlaterns sorgten Barbara Breier und Peter Friedle. Bei der anschließenden Agape, gestaltet von unserem Pfarrgemeinderatsteam, fanden nette Gespräche und tolle Begegnungen statt.



## Treffen der Caritas-Haussammler:innen aus Batschuns und Laterns

Auf eine Initiative von Amanda Nesensohn, gef. Vorsitzende des PGR in Laterns, trafen sich am 11. Juni die Haussammler:innen von Batschuns und Laterns. Ziel dieses Treffens im Bildungshaus war einmal, den Haussammler:innen, viele sind schon viele Jahre im Einsatz, danke zu sagen, aber auch die Möglichkeit zu bieten, sich untereinander auszutauschen.

Ein weiterer Grund war, auszuloten, welche Möglichkeiten es allenfalls gibt, dem Bereich der Diakonie, also dem Dienst am Nächsten, dem Sich-Kümmern, dem sozialen Miteinander in unseren Pfarren den ihm zustehenden Platz zu geben. (Neben Liturgie, Verkündigung und Gemeinschaft ist die Diakonie eine der vier Grundvollzüge der Kirche.)

Dazu war Thomas Hebenstreit, Teamleiter der Pfarr-Caritas, eingeladen. Er berichtete über die Aktionen, die bereits in verschiedenen Pfarren des Landes mit Erfolg durchgeführt werden. Unter anderem das Projekt L.E.N.A. – „Lebendige Nachbarschaft“ in Bludenz oder „herz.com“ unter anderem in Satteins oder Feldkirch.

Im anschließenden Gespräch wurde klar, dass vor allem Besuchsdienste allen ein Anliegen sind.

Im neuen Arbeitsjahr soll dieses Projekt in Angriff genommen werden, vielleicht schaffen wir das auch pfarrübergreifend. Thomas Hebenstreit ist gerne bereit, uns dabei zu unterstützen.

Irene Christof aus Batschuns bietet im September einen „Letzte Hilfe- Kurs“ an. Hier geht es um Basiswissen für die Sterbebegleitung. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange, siehe auch den Beitrag in diesem Pfarrbrief.

Am Schluss konnten noch alle das - vom Küchen-Team des Bildungshauses wie üblich bestens vorbereitete - Buffet genießen, zu dem die beiden Pfarren einluden.

*Helmut Eiter, AK Caritas*



## Mini-Ausflug

Zum Jahresabschluss gönnten wir uns eine Abkühlung im Strandbad Diepoldsau, wir hatten sehr viel Spaß.

Latenser Minis sind einfach COOL!



## Es freut uns,...

**dass** unsere Gemeindeführerin heuer die Flursegnung an Christi Himmelfahrt übernommen hat, da sich diese für Vikar Willi zeitlich nicht ausgegangen wäre.



**dass** bei der Langen Nacht der Kirchen, ganz viele Familien gekommen sind und sich über das Angebot gefreut haben. Vielleicht regt das einige an, sich beim Familienliturgieteam oder ... oder ... einzubringen und unsere Kirche auch für Kinder attraktiv zu machen.

**dass** die Maiandacht-Besucher:innen großzügig das Harmonium unterstützt haben, das bekanntlich überholt werden sollte.

**dass** sich Konny Keckeis bereit erklärt hat zukünftig im PGR mitzuarbeiten. Danke dafür.

**dass** das neue Kinderchöre unter der Leitung von Eva-Maria mit acht Kindern und sechs Proben durchgestartet ist und viel Spaß beim Singen hat.

**dass** sich unser Näherinnenteam bereits getroffen hat und schon fest in der Planung zur Umsetzung neuer Königsgewänder ist. Aus alten Ministrantengewändern und zum Teil auch neuen Stoffen sollen vier neue Gewänder und Kronen für die Sternsinger entstehen. Vielen Dank für eure Kreativität und Bereitschaft, diese Aktion mit eurer Zeit und eurem Können zu unterstützen.

**dass** wir die Prozession an Fronleichnam bei strahlendem Sonnenschein durchführen konnten. Vielen Dank an alle, die die Altäre gestaltet haben. Danke auch allen Ortsvereinen für ihr Ausrücken und die Mitgestaltung der Feier.



---

# Neuigkeiten aus der Seelsorgeregion Vorderland

## HIN ZU ETWAS NEUEM

Liebe Pfarrgemeindemitglieder der Seelsorgeregion Vorderland, liebe Laterser:innen, am Ende dieses Sommers heißt es für mich Abschied nehmen. Nach vielen intensiven und erfüllten Jahren in unseren Pfarrgemeinden beginne ich einen neuen Lebensabschnitt und übernehme eine neue Aufgabe in einem anderen Pfarrverband.

Warum ich gehe? Die Antwort ist einfach: Es ist Zeit für etwas Neues. Nicht, weil etwas nicht stimmt, sondern weil ich in mir spüre, dass nun ein neuer Abschnitt beginnt. So wie es im Buch Kohelet heißt: „Alles hat seine Zeit.“ Auch das Loslassen und Weitergehen gehört zum Leben eines Pfarrers dazu.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, aber dankbar für alles, was war, und offen für das, was kommt.

Mein Dank gilt besonders meinen Mitbrüdern in der Seelsorgeregion, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, und allen, die das Leben in unseren Pfarren mitgestaltet und mitgetragen haben, sei es im liturgischen

Dienst oder in vielfältigen anderen Arbeitskreisen und Bereichen. Kirche sind wir alle, und sie lebt von Menschen, die sich einbringen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen.  
Vergelt's Gott für all euren Einsatz!

Es freut mich sehr, dass Vikar Mathias Bitsche als direkter Nachfolger meine bisherigen Aufgaben für ein Jahr übernimmt und anschließend Dompfarrer Fabian Jochum die Leitung als Pfarrmoderator für die Seelsorgeregion Vorderland übernimmt. Ich bitte euch von Herzen, meine Nachfolger mit Freude und Offenheit zu empfangen, sie zu unterstützen und sie in ihren neuen Aufgaben im Gebet zu begleiten!

Ich wünsche euch allen Gottes reichen Segen und dass unsere Gemeinden weiterhin lebendige Orte des Glaubens bleiben: offen, herzlich und voller Hoffnung. In Dankbarkeit und Verbundenheit.



*Cristinel Dobos, Pfarrmoderator*

---

## Neue priesterliche Leitung im Vorderland

Unser Pfarrmoderator und mein Chef Cristinel Dobos hat sich dazu entschieden, einen Wechsel zu wagen. Nach vielen segensreichen Jahren des Wirkens in Sulz und Viktorsberg war er ab 2019 als Moderator maßgeblich am Aufbau und der Leitung der Seelsorgeregion Vorderland beteiligt. Sein Weg führt ihn ab September 2025 zu den Pfarren des Kleinwalsertals. Seinem Wunsch, sich nach so vielen Jahren zu verändern, begegnen die Diözese, die Pfarren im Vorderland und die Mitarbeiter:innen mit Verständnis und Respekt.

Ich bin sehr dankbar für das Wirken von Cristinel in unserer Region. Gerne hätte ich noch länger mit ihm zusammengearbeitet, da er ein sehr unkomplizierter, offener und zugänglicher Chef für uns alle war. Er hat uns stets mit großem Vertrauen „schaffa lo“ und war für mich in seiner bescheidenen Art ein verlässlicher Ansprechpartner für alle möglichen Probleme und Problemchen. Ich schätze seine unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit und vor allem seine humorvolle Art und Weise.



Vikar Mathias Bitsche wird für das kommende Arbeitsjahr 2025/26 die Agenden von Cristinel für ein Jahr übernehmen. Mathias stammt aus Thüringen, hat in Rom Theologie und

Psychologie im „Germanicum“ studiert und war Kaplan im Seelsorgeraum Bludenz. Ich danke ihm für seine Bereitschaft, den Übergang gut zu gestalten und heiße ihn als neuen Chef herzlich willkommen. Seinem Wunsch entsprechend wird er zwei Mal im kommenden Jahr in jeder der zehn Pfarren des Vorderlandes und somit auch in der Pfarrgemeinde Laterns mit uns Gottesdienst feiern. Seine Amtseinführung in der Seelsorgeregion feiern wir am Samstag, den **20. September** um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Sulz. Alle sind herzlich eingeladen!

Im übernächsten Arbeitsjahr dürfen wir dann den jetzigen Dompfarrer und Jugendseelsorger Fabian Jochum als unseren zukünftigen Pfarrmoderator in der Seelsorgeregion willkommen heißen.

*Sandra Friedle, Gemeindeleiterin*

---

## Wichtige Termine und Infos aus unserer Pfarre

### 3. August | Patrozinium Kapelle Bonacker

10.00 Uhr Ausrückung aller Vereine und Agape

### 14. August | Blumen und Kräuter binden für

Mariä Himmelfahrt, von 16:00 bis 18:00 Uhr, Anmeldung u. Infos bei Sabine Nesensohn T 0680 150 1631 M familienverband.laterns@hotmail.com

### 15. August | Segnung der Sträuße im Gottesdienst

### 7. September | Notburgafeier | Thal

8:30 Uhr mit dem Trachtenverein Laterns und der Mundharmonikagruppe

### 13. September | Segensfeier

19.00 Uhr | Laterns-Tahl | Segensfeier zum Thema „Sei Licht“ mit Reinhard Decker u. Band A-Live, anschließend Agape

### 20. September | Amtseinführung Mathias Bitsche

18.00 Uhr in Sulz

### 5. Oktober | Erntedank in Innerlaterns

10:00 Uhr anschließend Frühschoppen im Dorfsaal mit dem Trachtenverein Laterns

---

### Letzte Hilfe Kurs - „das kleine 1x1 der Sterbebegleitung“

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir besprechen Möglichkeiten und Grenzen des Abschiednehmens. Letzte Hilfe richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, sowie über die Hospiz- und Palliativversorgung informieren möchten.

Termin: 30.9.2025 von 13.30 – 17.30 Uhr | Kursort: Bildungshaus Batschuns | Referentinnen: Irene Christof und Anita Kontner | Kosten: € 20,- | Person (die Kosten für ehrenamtliche Personen übernimmt die Pfarre)

**Anmeldung bei Irene Christof unter: T 0650 851 9944**

---

### Sommerzeit ist Urlaubszeit

„Herr, ich will mich um Zeiten bemühen, in denen meine Seele baumeln darf, damit ich meine Mitte nicht verliere.“



Ja, die Seele baumeln lassen und wieder auftanken, darauf freuen sich alle Seelsorger:innen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen in der Seelsorgeregion Vorderland und sind deshalb im Urlaub, damit wir wieder mit ausreichend Kraft in das kommende Arbeitsjahr starten können.

### Urlaub/Abwesenheiten im Sommer

Vikar Willi: 14. Juli bis 14. August

Gemeindeleiterin Sandra: 7. bis 20. Juli und

4. August bis 7. September

Pfarrsekretärin Anita: 15. August bis 7. September

**Das Pfarrbüro bleibt in den Sommerferien geschlossen!**

**Bei Todesfällen oder Krankensalbung sind wir unter T 0676 83 240 8348 erreichbar.**

### Bereitschaftsdienstplan in der Seelsorgeregion:

Gabriel Halandut von 11. Juli bis 14. August (0676 83 240 8312)

Pio Reinprecht von 14. Juli bis 1. August (0664 50 83 231)

Anton Pepelnik von 1. August bis 10. August (0664 20 53 440)

Cristinel Dobos von 12. August bis 24. August (0676 83 240 8358)

Willi Schwärzler von 25. August bis 14. September (0676 83 240 8183)

Alle Seelsorger:innen und das Pfarrteam wünschen allen einen erholsamen Sommer mit ausreichend T(D)ank-Stellen!

MUSIKALISCHE

SEGENSFEIER

# SEI LICHT!

WO ES DUNKEL IST

gestaltet von

A-LIVE & FRIENDS

**SA 13.9.25**

**PFARRKIRCHE  
LATERNSTHAL**

Mit gemeinsamer  
Agape im Anschluß

**19:00 UHR**

Stell dein Licht nicht  
unter den Scheffel  
Strahle hell in die  
Welt hinaus  
Du bist besonders

#### **Pfarrblatt - Redaktionsschluss**

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 5. Oktober 2025, wir bitten um Zusendung aller Beiträge und Fotos bis spätestens 26. September 2025. Danke, an alle die Berichte/Fotos senden und damit beitragen, dass unser Pfarrblatt lebendig und abwechslungsreich bleibt.

Spenden für Pfarrblatt Druckkosten gerne an: IBAN: AT70 3742 2000 0765 1300, Pfarre Laterns

---

# Gottesdienste

**Sa, 05.07.**

**11.00 Bergmesse** in der Freschenkapelle

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

mit Gedenkgottesdienst für Markus Matt  
10. Jahrtag, Klaudia Keckeis 8. Jahrtag, Martina  
Breuß 5. Jahrtag, Agnes Nesensohn 1. Jahrtag

**So, 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

mit Gedenkgottesdienst für Ilga Breuss 9. Jahrtag,  
Elsa Nesensohn 5. Jahrtag, Willi Zimmermann  
1. Jahrtag

**16.00 Tauffeier** in Innerlaterns von Lia Summer

Tochter von Elena Summer u. Jonas Ströhle

**So, 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**

**9.30 Festgottesdienst** zum Feuerwehrfest,

am Festgelände beim Skiliftparkplatz  
mit Fahrzeug- und Pumpensegnung, musikalische  
Gestaltung durch den Musikverein Cäcilia Batschuns

**Sa, 19.07.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Innerlaterns

**So, 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**Sa, 26.07.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Thal

Kollekte für MIVA

**So, 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

Kollekte für MIVA

**So, 03.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Patrozinium** in Bonacker

mit Ausrückung aller Vereine und anschließender  
Agape

**Sa, 09.08.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Thal

Caritas Sammlung gegen den Hunger in der Welt  
mit Gedenkgottesdienst für Maria Matt 9. Jahrtag,  
Manfred Heinzle und Hans Rimml 4. Jahrtag

**So, 10.08. 19. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

Caritas Sammlung gegen den Hunger in der Welt  
mit Gedenkgottesdienst für Rosmarie Kofler 6. Jahr-  
tag und Elisabeth (Lisl) Nesensohn 2. Jahrtag

**Fr, 15.08. Mariä Aufnahme i. d. Himmel**

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

mit Kräuter- und Blumensegnung

**So, 17.08. 20. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Mi, 20.08.**

**9.00 Hauskommunion**

**Sa, 23.08.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Innerlaterns

**So, 24.08. 21. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**Sa, 30.08.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Thal

**So, 31.08. 22. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Sa, 06.09.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Innerlaterns

**So, 07.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

Notburgafeier mit dem Trachtenverein Laterns  
musikalische Gestaltung Mundharmonikagruppe

**Sa, 13.09.**

**19.00 Segensfeier** in Thal

mitgestaltet von Reinhard Decker und Band A-Live  
anschließend Agape

**So, 14.09. Kreuzerhöhung**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

mit Gedenkgottesdienst für Linus Breuss 9. Jahrtag,  
Meinrad Heinzle 4. Jahrtag und Karl Nesensohn  
2. Jahrtag

**Mi, 17.09.**

**8.00 Schuleröffnungsgottesdienst** in Thal

anschließend Hauskommunion

**Sa, 20.09.**

**18.00 Amtseinführung Mathias Bitsche** in Sulz

**19.00 Wortgottesfeier** in Innerlaterns

**So, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**Mi, 24.09.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Sa, 27.09.**

**19.00 Wortgottesfeier** in Thal

**So, 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Mi, 01.10.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Bonacker

**Sa, 04.10.**

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

**So, 05.10. Erntedank**

**10.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

Erntedank mit dem Trachtenverein Laterns

**Jeden Freitag und Mittwoch: Rosenkranzgebet um 8.00 Uhr  
in Laterns-Thal und Innerlaterns**

**In den Sommerferien finden keine Werktagsmessen statt.**

---

## Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre Hl. Nikolaus Laterns und  
Expositur zu Maria Hilf Innerlaterns  
[www.pfarre-laterns.at](http://www.pfarre-laterns.at)  
[www.kath-kirche-vorderland.at](http://www.kath-kirche-vorderland.at)

Gemeindeleiterin Sandra Friedle

T 0676 83 240 8350

E [sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at](mailto:sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at)

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Anita Nesensohn

Laternserstraße 10, 6830 Laterns

T 05526 211 oder 0676 83 240 8348

E [pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at](mailto:pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at)

Öffnungszeiten: Mo 9:00 bis 11:00 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt-Redaktion und Lektorat

Anita Nesensohn, Amanda Nesensohn, Sandra  
Friedle, Bianca Kumpitsch

Fotos: Sandra Friedle, Anita Nesensohn, Amanda  
Nesensohn, Helmut Eiter, Dietmar Mathis, Birgit  
Reisch, Sabine Nesensohn